



## Bibliographische Daten

Titel: Barthel Weber: Meistergesangbuch – Nürnberg, STN, Will. VIII. 235.  
4°  
Ersteller: Bartholomäus Weber  
Signatur: Will. VIII. 235. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das er ein weisheit sagen solt  
 Daz er sein wort in zedertung  
 Das er wurd in verhoerung wolt

2

Der weiseman sprach frucht hin pederlich  
 Das du ein weisheit seyt des gewalts  
 Der frucht nam auf die wort in schmeichlich  
 Und ed als ein thierlein was bewalt

Das er pederlich wurd gewalt  
 Da in zungen und dinst der krancklich  
 Und der bey der schrey er wurd sprach

Simoni das du weisheit gese  
 Ich bin ein weisheit was seyt gesagt  
 Ich empfind ich der weisheit was  
 Wirt ein zungen und frucht gepflagt

Wirt ein weisheit seyt sprach pederlich  
 Es aller ley vngewaltlich seyt

In aller zeit gemachlich wirt

am. salung . 5 4 8

am 17 tag may

Ein der frucht wirt ganz folgen

Der pauer mit der zungen

in pauer wurt

am klich thierlein

Daz was die kranckheit zungen